

70

Achter Jahresbericht
der Gesellschaft zur Erziehung
taubstummer Kinder
in den evangelischen Volksgemeinden



und der von ihr unterhaltenen
Taubstummenanstalt in Orłowski
vom 1. Juni 1904 bis zum 1. Juni 1905.

Дозволено Цензурою. — Юрьевъ, 17 августа 1905 года.

Druck von H. Laakmanns Buch- und Steinbruderei, Jurjew (Dorpat) 1905.

I.

Bericht des Verwaltungsrates über die allgemeine Lage der Taubstummenanstalt,

abgefasst von R. Keller, Pastor zu Baratajewka.

Seid getrost, alles Volk im Lande, spricht der Herr, und arbeitet; denn Ich bin mit euch. Sagg. 2. 5.

1. Unser Titelbild.

Unser diesjähriger Bericht zeigt gleich von vorneherein ein freundlicheres Gesicht als die früheren, indem er nicht mit Worten allein sich dem Leser vorstellt, sondern ein freundliches Bildchen hinzufügt. Unsere lieben Freunde erraten natürlich sofort, was das Bildchen vorstellt. Auch wer noch nicht in Orłowski gewesen ist und die Anstalt besucht hat, errät, daß das unser Taubstummenheim ist, das so freundlich aus dem Grün der Bäume hervorschaut. Die untere Fensterreihe, die sich teilweise im Grünen versteckt, gehört den Schlaffsälen der Kinder und der Wohnung des zweiten Lehrers an, die obere Fensterreihe läßt uns in die Schulzimmer von zwei Klassen hineinblicken. Wer da hindurchschauen könnte, würde seine helle Freude haben an der emsigen Arbeit, die während der Schulstunden in diesen Räumen geschieht. Der Flügel, der sich rechts nach hinten zieht, enthält das geräumige Speisezimmer, in dem die dreißig Insassen des Hauses ihre Mahlzeit einnehmen, und die saubere Küche. Links vom Tor, das in den Anstaltshof führt, steht ein kleines Häuschen, welches unser Zimmer für ansteckende Kranke enthält, das wir jedoch, Gottlob, noch nie gebraucht haben. Ein von alt und jung in der Anstalt mit Eifer und Lust bestellter Garten schließt den ganzen Platz ab. Natürlich kann unser kleines Bildchen das nicht alles deutlich zum Ausdruck bringen, manches muß sich der Beschauer hinzudenken, so die schöne Lage unmittelbar vor der Kirche, im Mittelpunkt des Dorfes und doch nahe bei den Wiesen mit ihren schönen Plätzen zum Spaziergehen und im Winter zum Schlittschuhlaufen. Vielleicht legt dieses Bildchen dem einen oder dem anderen unter unseren Freunden den Gedanken nahe, sich einmal selbst aufzumachen, um unserem Taubstummenheim einen Besuch abzustatten. Einer freundlichen Aufnahme darf er jederzeit sicher sein.

2. Beim Kassierer.

Unterdessen machen wir heute der Anstalt wenigstens im Geiste unsern jährlichen Besuch, um an Freud und Leid teilzunehmen das sie im Laufe des Berichtsjahres getroffen. Zuerst empfängt uns der

liebenswürdige Kassierer, der ganz nahe bei der Anstalt wohnt, und geleitet uns in seinen wundervollen Hausgarten, wo wir in einem kurzen Viertelstündchen erfahren, wie es der Anstalt im Äußeren ergangen ist. Obenan steht in seinem Bericht das Bekenntnis: Der Herr ist mit uns gewesen auch im verflossenen Jahr. Es haben alle gegessen und getrunken ein ganzes Jahr lang und sind satt geworden, es wurden alle gekleidet; die in der Anstalt gearbeitet haben, haben ihren Gehalt bekommen, ja es konnte der letzte Rest der Schuld, welches auf der Anstalt ruht, (1000 Rbl.), getilgt werden, so daß wir jetzt, Gottlob, ohne Schulden dastehen. Das ist erfreulich zu hören und gibt uns eine immer freudigere Zuversicht auf den Herrn, der uns bis hierher, nun schon 8 Jahre lang, geholfen. Und das treibt uns auch da, wo wir einen Blick in die Sorgen der Anstalt tun müssen, dennoch zu sprechen: Seid getrost! Der bisher geholfen, wird weiter helfen! Was uns aber der Herr Kassierer über die Sorgen der Anstalt zu berichten weiß, stellen wir unter eine besondere Überschrift.

3. Wolken.

Was sind das für Sorgen? Da ist vor allem die leidige Geldsorge, die, genau betrachtet, nicht nur eine äußere Sorge, sondern auch eine innere Sorge ist, denn hinter dem Geld steht die Liebe unserer Freunde. Ebbe und Flut in der Kasse ist oft zugleich ein Wärmemesser für die Herzentemperatur der Geber. Ein Wärmer oder Kälter in dem Herzen verursacht da sofort, wie beim Thermometer, ein Steigen oder Fallen der Beiträge. Wie stehts denn mit der Anstaltskasse? Nun, die Ausgaben sind ja wohl gedeckt, wie wir sahen, und auch die Schuld bezahlt. Aber wer aufmerksam die weiter unten abgedruckte Bilanz der Einnahmen und Ausgaben betrachtet, der sieht auch sofort, daß das nur dadurch möglich geworden ist, daß dem Rest des Vorjahres fast 1000 Rbl. entnommen worden sind, so daß unser Rest jetzt nur noch etwas über 500 Rbl. beträgt. Die Gesamteinnahme ist gegen das Vorjahr wieder um 100 Rbl. gefallen (gegen 1902/3 um 1300 Rbl.) und die regelmäßigen Ausgaben haben die regelmäßigen Einnahmen um etwa 130 Rbl. überholt. Und wenn wir nun genauer nach der Ursache dieser betrübenden Erscheinung forschen, so finden wir zunächst einen allgemeinen Rückgang der Beiträge bei etwa der Hälfte aller unserer Kirchspiele, sodann ein vollständiges oder fast vollständiges Ausbleiben von Beiträgen aus einer Reihe von Kirchspielen (bei einigen allerdings hoffentlich nur verspätet, bei anderen aber leider ständig). Hätten nicht einige Kirchspiele (besonders Ossinowka, Wolskaja, Primawnoje, Zalowka) besonders hohe Beiträge eingeschickt, so wäre das Gesamtergebnis ein bedeutend ungünstigeres. Den Rückgang der Gaben möchte ich allerdings nicht überall einem Sinken der Liebe zu unserem Werk gleichsetzen. Es sind ja verschiedene Gründe, die da mitspielen. Nicht am wenigsten die schwere Zeit, in der wir im ganzen Berichtsjahr gestanden haben. Der Krieg hat viele Opfer gekostet, auch Opfer

an Geld und Gut. Er hat auch viele Gaben in den fernen Osten gezogen, die sonst den Notständen im Inneren zu gute gekommen wären. Aber außerordentliche Zeiten erfordern auch außerordentliche Opfer, und darum bitten wir, daß die Liebe der Freunde auch unser Werk nicht möchte Not leiden lassen über der großen und notwendigen Hilfe draußen in der Ferne.

Betrachten wir die einzelnen Einnahmeposten, so finden wir, daß die Zahl der Mitglieder sich allerdings wieder um 205 gehoben hat (721 mit 1190 Rbl. gegen 516 mit 1115 Rbl. im Vorjahre und 972 mit 1688 Rbl. im Jahre 1902/3), aber daß die Summe der kleineren Gaben die niedrigste ist, die wir jemals zu verzeichnen gehabt (523 Rbl. gegen 896 Rbl. im Vorjahre und 874 Rbl. im Jahr 1902/3). Auch die Zahlungen für die Zöglinge haben im Berichtsjahre (mit Ausnahme von 1900/1) den geringsten Betrag ergeben. (292 Rbl. gegen 327 Rbl. im Vorjahre und 392 Rbl. im Jahre 1902/3), obgleich wir im diesem Jahre die bisher größte Zahl von Pfleglingen (26) gehabt haben, also nur etwas über 11 R u b e l durchschnittlich von jedem Kinde. Diese Zahl entkräftet wohl am besten den Vorwurf, welcher der Anstalt schon gemacht worden ist, sie sei zu teuer für die armen Leute, obgleich sie eine Wohltätigkeitsanstalt heiße. Abgesehen davon, daß im Berichtsjahr 11 K i n d e r die Anstalt u n e n t g e l t l i c h besucht haben, zahlen auch die übrigen (2 ausgenommen) nicht mehr, sondern in vielen Fällen weniger, als ihnen die Kinder zu Hause kosten würden. Dabei kostet der Anstalt ein jeder Zögling etwa 140 R u b e l jährlich.

Doch es ist noch eine andere Wolke, die seit einigen Jahren über unserem Werke schwebt und sich nicht verziehen will. Es macht uns große Sorge, daß wir trotz beständigen Suchens bis heute noch immer keine dritte Lehrkraft für unsere Anstalt gefunden haben und sich auch kein junger Mann aus unseren Gemeinden finden will, welcher sich bei uns zu dem schweren aber schönen Beruf eines Taubstummenlehrers heranbilden lassen will. Doch nicht zu sorgen ist unsere Aufgabe, sondern zu beten und zu arbeiten. Das Sorgen will der Herr besorgen. Darum lassen wir uns von den Wolken nicht die Liebessonne unseres Gottes verdunkeln, sondern folgen der Mahnung unsers Leitwortes: Seid getroßt . . . und arbeitet, denn Ich bin bei euch!

4. Arbeit.

Die Arbeit der Lehrer an den Kindern wird uns der Leiter der Anstalt selbst im 2. Abschnitt dieses Berichts schildern. Hier handelt sich's bloß um die Arbeit des Verwaltungsrates und der übrigen Angestellten der Anstalt. Der Verwaltungsrat ist im Berichtsjahre außer zahlreichen Beratungen in kleinerem Kreis, viermal zusammen gekommen. Außerdem hat am 18. Januar die statuten-gemäße Generalversammlung der Mitglieder der Gesellschaft zur Erziehung taubstummer Kinder in den evangelischen Volksgemeinden, die achte seit Bestehen der Anstalt, stattgefunden. Aus den Verhand-

lungen des Verwaltungsrats dürfte den Leser interessieren, daß in Anlaß mehrmaliger dringender Bitten um Aufnahme katholischer Kinder nach zweimaliger eingehender Beratung beschlossen wurde, solche Gesuche zurückzuweisen, weil eine derartige Erweiterung der Grenzen der Anstalt nicht mit den Statuten übereinstimmt, und außerdem sogar evangelische Kinder aus Mangel an Freistellen abgewiesen werden mußten und wir nicht einmal für diese genügende Lehrkräfte finden können. Weitere Beratungen des Verwaltungsrats bezogen sich auf die Neuaufnahme von Schülern, auf Erweiterung der geschäftlichen Unternehmungen der Anstalt, auf die Fürsorge für die ausgetretenen Schüler, auf Vermehrung der Mittel, auf Festsetzung der Zahl der Unterrichtsstunden, auf Ergänzung der Instruktion für das Lehrpersonal der Anstalt und auf manches andere. Im Dezember v. J. inspizierte Schreiber die Anstalt, wobei er sich über die guten Fortschritte der Kinder freuen durfte.

Gearbeitet wurde auch in den verschiedenen geschäftlichen Unternehmungen der Anstalt. Eine neue Auflage der Fibel wurde bestellt, da die zweite Auflage vollständig vergriffen ist. Sie erscheint von jetzt an in bedeutend stärkerem Einband, wodurch sich der Preis um 5 Kop. erhöht. Die Adresse für den Fibelverlag ist die alte: Пастору Р. Келлеръ, ст. Панинская, Сам. (für die Pastoren der Bergseite: Пастору Штафъ, ст. Лъсной Карамышъ, Сам.) Die Buchhandlung hat in diesem Jahre etwas weniger eingebracht als im vorigen, doch hoffen wir, daß das laufende Jahr ein besseres sein werde. Die Adresse ist die alte: Книжный Магазинъ убъжища глухонѣмыхъ, ст. Екатериненштадтъ, Сам. Auch für den Verlag kirchlicher Blankette sind die Adressen die alten. (Für die Wolgapastoren: Пастору Р. Келлеръ, ст. Панинская, Сам.; für andere Pastoren: Пастору Бенингъ, Саратовъ.) Alle diese Unternehmungen seien den Lesern auch in diesem Jahre wieder aufs wärmste empfohlen.

5. Haus und Herd.

Gearbeitet wurde aber auch in der Anstalt selbst nicht nur in den Schulräumen, sondern auch in Haus und Hof, in Küche und Keller. Das ist allerdings eine stille, anspruchslose Arbeit. Aber sie ist nicht die leichteste und verdient deshalb besondere Anerkennung. Ich meine das treue und fleißige Walten unserer Hausmutter. Wie schwerwiegend die Erfolge dieser Arbeit sind, zeigt die trotz Schulstunden und Frühsummerhitze beträchtliche Gewichtszunahme der Kinder auf der einen Seite, auf der anderen die trotz vermehrter Zahl der Esser geringe Zunahme der Ausgaben für Lebensmittel. Es ist wahrlich ein Kunststück, das manche Hausfrau gern unserer Hausmutter ablernen möchte, wie man mit 613 Rbl. 31 Personen ein Jahr lang so speist, daß sie um fast 3 Pud an Gewicht zunehmen. Daß aber diese Arbeit nicht leicht ist, beweist schon der Umstand, daß die alte Frau Balzer fast die einzige ist, die an dieser Gewichtszunahme nicht teilnimmt. Gewiß nicht ohne Zusammenhang mit der guten Ver-

pflegung ist der günstige Gesundheitszustand der Anstalt. Davon legt der unglaublich geringe Verbrauch von Arzneien Zeugnis ab. Beträgt er doch seit dem Bestehen der Anstalt insgesamt nur 17 Rbl. Im Berichtsjahr sind gar nur 50 Kop. für Medicamente in Ausgabe gebracht.

Wir wünschen unserer Hausmutter, die in ihrer Tochter eine gute Gehilfin hat, noch eine recht lange Tätigkeit zum Segen der Anstalt. Auch ihr und ihrer Gehilfin, sowie ihren 2 Dienstmägden gilt unser Leitwort: Seit getroßt... und arbeitet, denn Ich bin mit euch!

6. Festtage.

Saure Arbeit — frohe Feste! So heißt es auch im Anstaltsleben. Diesmal war uns vergönnt, einen einzigartigen Festtag zu feiern, nämlich den Konfirmationstag der vier ersten Zöglinge, welche von Anfang an in unserer Anstalt erzogen und ausgebildet worden sind. Auch Schreiber dieses war zu der Feier am Himmelfahrtstage dieses Jahres nach Orłowski gefahren und hat es wieder einmal an sich selbst erfahren, welchen Eindruck es macht, wenn ein taubstummes Kind nach 7-jähriger Arbeit soweit gebracht worden ist, daß es in klaren, von Nachdenken zeugenden Antworten die evangelische Heilslehre entwickeln und dann mit deutlicher, weithin vernehmbarer Stimme seinen Glauben bekennen kann. Ja solche Tage sind Festtage für alle die, welche direkt oder indirekt an den taubstummen Kindern gearbeitet haben, wie viel mehr aber für die Eltern, die vor 7 Jahren mit schwerem Herzen ihre Kinder stumm und unwissend uns anvertraut haben, und die sie jetzt redend, erzogen und mit guten Kenntnissen versehen zurückerhalten. Und wer etwa noch zweifelnd unserm Werk fernsteht und spricht: „Was soll diese Verschwendung? Ist's nicht Unrecht, soviel Geld auf die Erziehung eines Kindes zu verwenden?“ (jedes Kind kommt der Anstalt auf etwa 1000 Rbl. zu stehen), der sollte doch einmal einen solchen Tag miterleben, wo eine Anzahl taubstummer Kinder ihre Lehrzeit beendigen, ihren Glauben bekennen und ihren Eltern zurückgegeben werden, sollte den Eifer sehen, mit welchem sie die Fragen ihres Lehrers beantworten, die Andacht, mit der sie der Konfirmationshandlung folgen, sollte die Freudentränen sehen, welche in den Augen der Eltern glänzen und sollte dabei bedenken, daß es auch ebenso sein eigenes Kind sein könnte, um das es sich hier handelt. Und dann möchte ich ihm die Frage vorlegen: Würdest du bei deinem eigenen Kinde auch glauben, daß das Geld verschwendet sei, welches auf es gewendet worden, oder wird es dir nicht hier klar, daß der Wert einer Menschenseele gar nicht mit Geld aufgewogen werden kann. Nein, nicht darum sollte man sorgen, ob nicht hier etwa zu viel auf einen verwendet wird, sondern nur dafür wollen wir Sorge tragen, daß die „teure Lehre“ an den Kindern nicht verloren sei und sie hernach in dem Sinne weitererzogen werden, der ihnen in der Anstalt eingepflanzt worden ist. So behält denn auch der Verwaltungsrat die Kinder nach dem Verlassen der Anstalt, so viel wie möglich, weiter im Auge, er

sucht dafür Sorge zu tragen, daß sie bei guten Meistern abgegeben werden, er setzt sich in Verbindung mit den Pastoren des Orts, wo sie in Zukunft wohnen, er bittet auch diese, sich ihrer treulich anzunehmen und zieht von Jahr zu Jahr Erkundigungen über sie ein. Solche Erkundigungen nach den vor 2 Jahren entlassenen 2 Zöglingen haben ergeben, daß Ferdinand Ehrlich seit seiner Entlassung aus der Anstalt als Buchhalter im Geschäft seines Vaters tätig ist, und Philipp Popp seit 2 Jahren bei einem Schneider in der Kolonie Hussenbach (Kirchspiel Brunntal) zur Zufriedenheit seines Meisters arbeitet. Leider ist seine Gesundheit eine schwache, wie er auch schon während seines Aufenthalts in der Anstalt oft ärztliche Hilfe nötig hatte.

Von den in diesem Jahre entlassenen 4 Zöglingen soll Adam Roil, Sohn einer Witwe aus Baratajewka, die sich wieder verheiratet hat, von dem Verwaltungsrat seinem Wunsch gemäß bei einem ordentlichen Schneider in Katharinenstadt abgegeben werden. Für die übrigen, 3 Mädchen, haben die Eltern selbst versprochen gewissenhaft Sorge zu tragen. Wahrscheinlich werden auch von ihnen zwei, Julie Wiegel und Julie Keimer aus Swonarewka (Kirchsp. Podstepnaja), bei einer Schneiderin in Sfaratow abgegeben werden, während die dritte, Katharina Winter aus Skatowka (Kirchsp. Primalnaja), wohl zunächst zu Hause bleiben wird. Auch diesen Kindern allen gilt das Wort, mit welchem wir unsern Bericht überschrieben haben: *Seid getrost . . . und arbeitet, denn Ich bin mit euch!*

Noch ein Festtag anderer Art, als der geschilderte, wurde innerhalb der Wände unserer Anstalt gefeiert. Ich meine die Hochzeit unseres zweiten Lehrers, Herrn Wohlbedacht, und der Tochter unserer Hausmutter. Dies Ereignis ist insofern für unsere Anstalt von Bedeutung, als die junge Frau gegen eine kleine Vergütung es freiwillig übernommen hat, die Hausmutter auch weiterhin in allen ihren Obliegenheiten zu unterstützen, und als jetzt alle in der Anstalt selbst wohnenden Angestellten (der erste Lehrer wohnt in einem Miethause) tatsächlich eine Familie bilden, was die beste Garantie für ein gutes Verhältnis zwischen ihnen bietet und jedenfalls auch ihren taubstummen Pfleglingen zugute kommen wird, welche mit großer Liebe an der jungen Frau hängen.

7. Auf Reisen.

Wie in jedem Jahre, so hat sich auch in dem Berichtsjahr der Leiter der Anstalt mit einigen Kindern aufgemacht und hat einige Kirchspiele besucht, um dort Lehrproben abzuhalten. Solcher Lehrproben wurden diesmal besonders viele abgehalten. Auch gestalteten sich einige der zu diesem Zweck unternommenen Fahrten tatsächlich zu Reisen, indem sie sich Wolga abwärts bis Sfarepta und Jarizyn, aufwärts bis Samara ausdehnten. Obgleich an einigen dieser Orte die Beteiligung leider eine schwache war, weil die Zeit nicht günstig gewählt worden, so ist doch die Summa der bei diesen Lehrproben eingegangenen Liebesgaben die bisher größte: 698 Rbl. (gegen 120 Rbl. im Vorjahr und 584 im Jahre 1902/3). Außerdem ist da ge-

wiß manches Samentorn auf gutes Land gefallen, das in Zukunft noch Frucht tragen wird.

Welchen Eindruck solche Lehrproben machen, mag ein Auszug aus einem Brief bezeugen, der an Pastor Heptner gerichtet und vom 16. Dezember 1904 datiert ist: . . . Ich schicke Ihnen . . . eine kleine Weihnachtsgabe für die Taubstummenanstalt und meinen heißesten Dank für das Werk der Barmherzigkeit, das Sie getan haben. Wenn auch die taubstummen Kinder den himmlischen Lobgesang nicht hören können, so können sie doch jetzt mit einstimmen in das Lob: Ehre sei Gott in der Höhe! Ich werde den Gottesdienst nie, nie vergessen, den Herr Karachanz auf dem Basler Chutor mit seinen drei Schülern vor zwei Jahren gehalten hat. Bitte ergebenst grüßen Sie ihn, denn ich habe ihn kennen und schätzen gelernt an der Basler-Klus. Es möchte der waltende, liebe Vater das angefangene Werk aufs neue Jahr recht segnen und fernerhin mit blühender Fortdauer stärken. . . . Hochachtungsvoll Ihr ergebenes Weichkind Johann Winterholler.

Indem ich zum Schluß meines Berichts eile, kann ich nicht umhin noch eines betrübenden Vorfalles Erwähnung zu tun, der unsere Anstaltsbewohner kurze Zeit in Aufregung versetzt hat, nämlich der Fluchtversuch eines neu aufgenommenen Knaben: Jakob Weiz aus Krasnojarsk. Nachdem dieser zweimal sich aus der Anstalt entfernt, aber wieder eingeholt und zurückgebracht worden war, erklärte der Verwaltungsrat bei einer raffiniert angestellten Wiederholung des Versuchs aus der Anstalt zu entweichen, seinem Vater, daß er ihn nur unter der Bedingung wieder in die Anstalt aufnehmen könne, falls er, der Vater, sich durch einen Revers verpflichte, für die Folgen, die dem Kinde bei einer etwaigen abermals versuchten Flucht unterwegs zustößen könnten, selbst einzustehen. Der Vater war zwar gern bereit, den Knaben wieder in die Anstalt zu bringen, wollte aber den verlangten Revers nicht geben. So mußte das Kind zu Hause verbleiben.

Indem ich nun wieder auf ein Jahr von den Lesern dieses Berichts Abschied nehme, kann ich es nicht tun, ohne im Geiste allen kräftig die Hand zu drücken und ihnen herzlichen Dank zu sagen für alle Liebe, welche sie unserem Werk und damit den armen taubstummen Kindern unserer Gemeinden erwiesen haben. Möchtet ihr alle etwas von dem Segen des Wortes erfahren, das unser Herr und Meister gesprochen hat: Wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf. Ja laffet uns Gutes tun ohne Aufhören, so werden wir auch ernten ohne Unterlaß. So sei denn unser Werk dem barmherzigen Gott befohlen, der uns allen: Lehrern und Kindern, den Angestellten und dem Verwaltungsrat sowie allen lieben Freunden unserer Arbeit für das neue Arbeitsjahr zuruft: Seid getrost . . . und arbeitet, denn Ich bin mit euch! Das waltete Gott.

II.

Bericht über Bestand und Tätigkeit der Taubstummenanstalt,

abgestattet von Taubstummenlehrer S. Karachanzan.

Bis hierher hat uns der Herr geholfen. 1. Sam. 7, 12.

Im Leben und Wirken eines einzelnen Menschen sowohl, als auch eines Gemeinwesens, führt uns Gott an manche Mark- und Grenzsteine, wo wir sinnend stillstehen sollen und mit Ernst bedenken, was der Herr in den verflossenen Zeitabschnitten an uns schon getan hat und wie oft wir von ihm Beweise göttlicher Liebe und Güte empfangen haben. An einen solchen Mark- und Grenzstein sind auch wir jetzt in unserer Anstalt nach siebenjähriger, wohl mühevoller aber auch köstlicher Arbeit gelangt. Am 26. Mai dieses Jahres, am Feste der Himmelfahrt Christi, wurden 4 unserer taubstummen Zöglinge, die vor 7 Jahren als Anfänger in die Anstalt eintraten, nach wohlbestandener Prüfung vor versammelter Gemeinde und nach Ablegung eines guten Bekenntnisses vor dem Altare des Herrn, durch feierliche Konfirmation in die Gemeinde des Herrn aufgenommen. Drei von ihnen haben den vollen Kursus geendigt und erregten allgemeine Bewunderung durch ihre gründlichen Kenntnisse in den Heilslehren unserer Kirche; das vierte Kind dagegen, eine schwachbegabte Schülerin, die außerdem ziemlich lange die Schule versäumt hatte, hatte nur den halben Kursus geendigt; da es aber das Alter zur Konfirmation schon hatte und seine Eltern es sehr wünschten, so wurde es einer leichteren Prüfung unterzogen und nachdem es seinen Glauben bekannt mit den anderen zusammen konfirmiert. — Bereits vor 3 Jahren hatten wir schon über die Konfirmation zweier Zöglinge zu berichten; allein es waren solche Zöglinge, die schon vor dem Eintritte in die Anstalt anderweitig Unterricht erhalten hatten und ihre Ausbildung in der Anstalt nur zum Abschluß brachten. Diese 4 aber sind ausschließlich in der Anstalt unterrichtet worden und sind somit die ersten Früchte, die unsere Anstalt voll gezeitigt hat. — Da können wir nicht anders, als mit dankerfüllten Herzen ausrufen: ja Herr, bis hierher hast du uns geholfen, dann aber auch innigst zu bitten: Hilf Herr, hilf uns, daß wir auch fernerhin noch viele solcher stummen Schäflein zu dir dem treuen Hirten bringen. —

In dem nun verflossenen Schuljahre hatte die Anstalt die Freude, eine größere Anzahl von Zöglingen als bisher unter ihrem Dache zu beherbergen. Denn ungeachtet dessen, daß die längst gesuchte dritte Lehrkraft noch nicht gefunden war, konnte die seit 2 Jahren beabsichtigte neue Aufnahme von Zöglingen nicht mehr länger aufgeschoben werden. Es wurden zu den vorigjährigen 19 Zöglingen 7 neu hinzugenommen, so daß wir dieses Jahr 26 Kinder (11 Knaben und 15 Mädchen) in Unterricht und Erziehung hatten. Am Schlusse dieses Berichts folgt ein kleines statistisches Verzeichnis dieser Zöglinge. Sämtliche Zöglinge wurden in 4 Abteilungen geteilt und jeder der 2 Lehrer hatte eine Klasse mit 2 Abteilungen zu unterrichten. Da ich die Unterrichts-

tätigkeit, sowie die erzielten Resultate in jeder einzelnen Abteilung in den vorhergegangenen Berichten schon oft geschildert habe, so werde ich mich dieses Mal nur auf die älteste Abteilung beschränken, da dieselbe nach Beendigung des Kurses die Anstalt verlassen hat. — Diese Abteilung bestand aus 3 gutbegabten Zöglingen, und da sie zur Konfirmation vorbereitet wurde, so wurde in ihr das Hauptgewicht auf den Religionsunterricht gelegt. An der Hand des kleinen Lutherischen Katechismus mit fleißiger Hinzuziehung der Biblischen Geschichte, Bibelsprüche und Kirchenlieder wurde die ganze Heilslehre unserer Kirche recht ausführlich und gründlich behandelt. An jedem Sonnabend, sowie Mittwoch wurden meist das Evangelium des folgenden Sonntags, sowie mehrere andere wichtige Abschnitte aus der Bibel gelesen und erklärt, und somit wurden die Kinder, soviel es möglich war, mit dem Inhalte sowohl, als auch der Ausdrucksweise der Bibel bekannt gemacht. Die Prüfung bei der Konfirmation legte ein deutliches Zeugnis davon ab, daß die Kinder in der Heilserkenntnis weit gefördert waren, und daß auch Herz und Gemüt von der Macht des Wortes Gottes ergriffen waren. Möge das Wort Gottes auch fernerhin sein die Leuchte ihres Fußes und ein Licht auf ihrem Lebenswege und sie bewahren vor Verführung und Sünde. — Dem Leseunterricht wurde in dieser Abteilung das vortreffliche Lesebuch für Landschulen von E. Walther zugrunde gelegt, und es wurden viele Lesestücke aus demselben inhaltlich, sowie sprachlich gründlich behandelt. Naturgeschichte und Geographie wurden nach Anleitung des Realienbuches für Taubstummenanstalten von Debus, Kruse u. ganz beendigt und nach Maßgabe der Zeit fleißig wiederholt. Im Rechnen wurde nach Absolvierung der Dezimalbrüche, Schlußrechnungen verschiedenster Art (Tausch-Durchschnitts- Mischrechnungen, Zeit- und Prozentrechnungen u. s. w.) mit Anwendung auf die besonderen Rechenfälle des Lebens durchgenommen. Aufsatz- und Zeichenunterricht konnten in Ermangelung der Zeit nicht so regelmäßig erteilt werden, wie es wünschenswert gewesen wäre. Der Handfertigkeitsunterricht der Knaben wurde insofern erweitert, als die Kinder außer der Papparbeit auch mit Anfertigung von Fußwischern aus Bast beschäftigt wurden.

Der Gesundheitszustand des Anstaltspersonals ließ im verflossenen Jahre nichts zu wünschen übrig. Kein einziger nennenswerter Krankheitsfall kam vor. Gemäß dem Wunsch des Verwaltungsrates wurden die Zöglinge am Anfang und am Schluß des Schuljahres gewogen. Am Anfang des Schuljahres betrug das Gesamtgewicht der 26 Zöglinge 51 Pud 37 Pfund, am Schluß desselben 54 Pud 28 Pfund 21 Zöglinge wiesen insgesamt an Gewicht eine Zunahme von 3 Pud $5\frac{3}{8}$ Pfund 5 Zöglinge dagegen eine Abnahme von $13\frac{3}{8}$ Pf. auf — somit betrug die reine Gewichtszunahme sämtlicher Zöglinge 2 Pud 32 Pfund. Hierbei muß aber berücksichtigt werden, daß die Kinder am Anfang des Schuljahres nach $2\frac{1}{2}$ monatlicher Ferienruhe meist körperlich bedeutend besser aussehenden, als am Schluß des Schuljahres nach anstrengender Arbeit und nach den oft sehr heißen Tagen im letzten Monate des Schuljahres.

Lehrproben mit taubstummen Zöglingen fanden bald nach Beginn der Unterrichtstätigkeit im neuen Schuljahre in sämtlichen Dörfern der Kirchspiele Talowka, Wolskaja und Priwalnaja und in den Ortschaften Kownoje und Pokrowskaja statt. Überall wurden wir mit Liebe und Freundlichkeit empfangen und überall zeigte man großes Interesse und innige Teilnahme für die Arbeit an den Taubstummen. Die Gemeinde Popowkina hatte sich eifrigst bemüht, unter Anleitung ihres für alles Gute und Edle begeisterten Schulmeisters Johannes Sdt, die Abhaltung der Lehrprobe in der Kirche auch äußerlich zu einem Freudenfeste zu gestalten, indem sie die Kirche mit Blumen und Laubwerk geschmückt hatte. — Kurz vor und nach Schluß wurden noch Lehrproben abgehalten in Samara, Sarepta, Zarizyn und im Kirchspiele Ossinowka. Auch diese Gemeinden wurde von dem Gehörten und Gesehenen tief ergriffen und versprachen uns meist auch künftighin der Liebesarbeit an den Taubstummen stets in werktätiger Liebe zu gedenken. — Allen den lieben Freunden, welche uns bei Abhaltung der Lehrproben mit Liebe und Güte entgegengekommen sind, sagen wir auch an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank. Auch im Hinblick auf dieses freudig ausgeführte Werk können mir lobend und dankend ausrufen: „Wis hierher hat uns der Herr geholfen!“

Statistisches Verzeichnis der Zöglinge.

№	Namen der Zöglinge.	Geburtsort.	Aufnahme- Alter.	Gegehr- tes Alter.	Der Taubheit	
					Ursache.	Grad.
			Jahre.	Jahre.		
1	Keil, Adam	Baratajewka	10	17	angeboren	Wortgehör
2	Wiegel, Julie	Swonarewka	9	16	"	Vokalgehör
3	Winter, Katharine	Statowka	9	16	"	ganz taub
4	Riemer, Julie	Swonarewka	8	15	Krämpfe	Vokalgehör
5	Pfeiffer, Amalie	Schaffhausen	6	13	"	ganz taub
6	Markgraf, Johannes	Paulskoi	10	14	Typhus	"
7	Belbe, Sophie	Krasnojarsk	9	13	Krämpfe	Wortgehör
8	Schneider, Georg	Nischn. Dobrinka	9	13	Typhus	ganz taub
9	Ehler, Emilie	Kana	8	12	Krämpfe	"
10	Kuzhausen, Kath. Elisabeth	Berchn. Anulinka	8	12	angeboren	Wortgehör
11	Horn, Kornelius	Hockerberg	8	12	"	ganz taub
12	Wiegel, Gottlieb	Swonarewka	7	11	"	"
13	Wagner, Jakob	Neu-Bauer	7	11	"	"
14	Horn, Bertha	Hockerberg	6	10	"	"
15	Weißner, Amalie	Tscherbakowka	6	10	"	"
16	Krämer, Anna	Balatowka	6	10	Krämpfe	"
17	Schott, Peter	Lesnoi-Karamysch	5	9	angeboren	"
18	Weier, Marie	Berchn. Grasnucha	9	11	"	"
19	Borgardt, Johannes	Swonarewka	8	10	"	"
20	Weirauch, Gottfried	Buidatow-Bujerat	11	12	Scharlach	"
21	Adolph, Kath. Christine	Priwalnaje	11	12	angeboren	"
22	Nepphuhn, Julie	Stariza	10	11	Krämpfe	"
23	Griesmann, Karl	Krasnojarsk	8	9	Typhus	"
24	Dujo, Elisabeth	Schaffhausen	8	9	"	"
25	Ehrlich, Heinrich	Tscherbakowka	8	9	Scharlach	"
26	Schäfer, Emilie	Susannenthal	6	7	Typhus	"

III.

Bericht über die Einnahmen und Ausgaben der Gesellschaft,

abgestattet vom Kassierer N. Rothermel.

1. Einnahmen.

1. Kirchspiel Baratajewka.		Transport	69 23
Zürich.			
Auf Hochzeiten u. kl. Gaben	R. R. 3 05	Dannecker, Johann	1 —
Mitglieder:		R. R.	1 —
Fink, R. u. S.	10 —	Becher, Matth.	1 —
Fink, Friedrich	6 —	Dannecker, Georg Jakob (sen.)	1 —
Hummel, Schulmeister	1 —	Welz, Eduard	1 —
Herder, Krankenpfleger	1 —	Weiß, Witwe	1 —
Krämer, Karl	1 —	Wetz, Witwe	1 —
Bock, Karl	1 —	Welker, Kirchenvormund	1 —
Dann, Friedrich	1 —	Fink, Joh., Kirchenvormund	1 —
Liebert, Lehrer	1 —	Fischer, J., Lehrer	1 —
Rappes, Abraham	1 —	Lamoch, Kirchenvormund	1 —
Fink, Kirchenvormund	1 —	Reisegerst, Ludwig	1 —
Dann, Jakob	1 —	Arnhold, Alexander	1 —
Pauli, Vorsteher	1 —	Summa 32 R. 94 R.	
Rappes, Schreiber	1 —	Glarus.	
Dann, Johann	1 —	Kleine Gaben durch die Fr.	
Summa 31 R. 05 R.		Schulmeisterin gesammelt	2 60
Basel.		Auf 8 Hochzeiten gesammelt	7 14
Auf der Hochzeit Berger ge-		Mitglieder:	
sammelt	1 30	Wagner, H. L., Kirchenvormund	1 —
Auf der Hochzeit Gahn ge-		Seibert, Heinrich, (jun.)	1 —
sammelt	1 66	Bachmann, Schulmeister	1 —
Auf der Hochzeit Triller ge-		Arnhold, N., Lehrer	1 —
sammelt	1 73	Kern, Emma	1 —
Auf der Hochzeit Blum ge-		Kern, Adam	1 —
sammelt	1 20	Wagner, H. L.	1 —
Auf der Hochzeit Merkel gesam.	1 56	Summa 16 R. 74 R.	
Auf 8 Hochzeiten u. kl. Gaben	4 79	Schaffhausen.	
Mitglieder:		Kirchenkollekte	4 94
Merkel, Daniel	1 —	Auf 9 Hochzeiten gesammelt	3 11
Arnhold, Lehrer	1 —	Mitglieder:	
Michaelis, Karl	1 —	Kämpf, Friedrich	2 —
Schmidt, Jakob	1 —	Kufeld, Anna	3 —
Schmidt, Samuel	1 —	Kufeld, Gustav	2 —
Kausch, Schulmeister	1 —	Pfeifer, Peter	1 —
Summa 18 R. 24 R.		Pfeifer, Peter	3 —
Baratajewka.		Müller, Johannes	1 —
Auf Hochzeiten gesammelt	4 56	Schweizer, Jakob	1 —
Kleine Gaben	4 50	Müller, Adolph	1 —
Von den Koufirmanten d. Kirch-		Kronewald, Hein., Kirchenvorn.	1 —
spiels	2 88	Ehrlich, Hein., Kirchenvormund	1 —
Mitglieder:		Kronewald, H. Adam, Kirchen-	
Keller, R., Pastor	3 —	vormund	1 —
Keller, E., Pastorin	3 —	Arnhold, Friedrich	1 —
Hägelganz, B.	2 —	Winschu, A., Schulmeister	1 —
Summa	69 23	Summa 27 R. 05 R.	
		Summa i. Kirchsp. 126 R. 02 R.	
		Summa 126 02	

	R.	R.
Transport	126	02
2. Kirchspiel Käsanowka.		
Durch Pastor Heptner K. Gaben, Brüderversammlung in Neu- Jagobnaja durch Heinrich Koch Schöndorfer Kirchspiel Strafgelder durch R. D. Keil- mann	5	—
Mitglieder:		
Heptner, Pastor	3	—
Heptner, Pastorin	3	—
Heptner, Lydia	1	—
Spinfler, Алексеевка	5	—
Winterholler, Joh., Савинка	2	—
Neufstädt, Marie Elis.	3	—
Summa 23 R. — R.		
Unterwalben.		
Strafgelder durch R. D. Keil- mann	5	—
Kleine Gaben	2	50
Mitglieder:		
Muth, Gebrüder	1	—
Keilmann, Lydia	1	—
Summa 9 R. 50 R.		
Susannenthal.		
Kollekte	3	70
Durch den Ringelbeutel	1	—
Mitglieder:		
Hergett, Christian	1	05
Summa 5 R. 75 R.		
Baskatowka.		
Mitglieder:		
Herber, Andreas, Kirchenvor- mund	1	—
Langolf, Johannes, Kirchenvor- mund	1	—
Lorenz, Alexander R.	1	—
Schaufler, Schulmeister	1	—
Schumacher, Lehrer	1	—
Langolf, Christian, Kirchen- ältester	1	—
Döll, Schreiber	1	—
Machleid, Vorsteher	1	—
Langolf, Johannes, Fleischer	1	—
Baskatowka K. Gaben	4	18
Summa 13 R. 18 R.		
Käsanowka.		
Kleine Gaben	—	65
Mitglieder:		
Sabelfeld, S. L.	5	—
R. R.	1	—
Summa	184	10

	R.	R.
Transport	184	10
Wehrwein, Leonhardt	1	—
Emmerich, David	1	—
Zang, Heinrich	1	—
Reitz, Johann	1	—
Benner, Fr. L.	1	—
Arnhold, Friedrich	1	—
Arnhold, Abelheid	1	—
Wehrwein, Johannes, R.	1	—
Schönmeier, Schulmeister	1	—
Summa 15 R. 65 R.		
Brochhausen.		
Kleine Gaben	5	50
Mitglieder:		
Petri, Heinrich	1	—
Fehler, Schulmeister	1	—
Hummel, Johannes	1	—
Summa 8 R. 50 R.		
Höckerberg.		
Kleine Gaben	1	12
Bei einer Lehrprobe	9	23
Mitglieder:		
Horn, David	1	—
Schmidt, Christian	1	—
Sartorius, Schreiber	1	20
Schüler, Maria	1	—
Summa 14 R. 55 R.		
Orlowski.		
Guter Bauer	4	—
Hochzeit Diets-Vichtner	2	90
Mitglieder:		
Hellwich, Andreas	1	—
Beder, Gottl.	1	—
Berlinger, D. B.	1	—
Einidin	1	70
Bär, Barbara	2	—
Bär, David	1	—
Maul, Marie Elis.	3	—
Maul, Peter	2	—
Bauer, Familie	12	—
Bauer, Alex. Dav.	3	—
Bauer, Im. And.	3	—
Ag, Levin Jak.	1	—
Wohlbedacht, Taubst.-Lehrer	3	—
Karachanjanz, Taubst.-Lehrer	3	—
Schumacher, Schreiber	1	—
Berlinger, Gottlieb	1	—
Rothermel, Fr., Familie	7	50
Rothermel, R., Familie	7	50
Rothermel, Karl	1	—
Hertze, Gebr.	2	—
Bälzer, Marie, Fr.	1	—
Bälzer, Fr. Emma	1	—
Summa 66 R. 60 R.		
Summa	282	75

	R.	R.
Transport	282	75
Balatowo.		
Kleine Gaben	9	76
Mitglieder:		
Schüler, H.	1	—
Siebert, H.	1	—
Schmidt, Johannes	2	—
Müller, Johann	1	—
Emig, Hermann	1	—
Dumm, Heinrich	1	—
Vieder, David	2	—
Weber, Konrad	1	—
Dofink, Heinrich	15	—
Schlieps, Karl	15	—
Hoppe, H.	5	—
Spinkler, Fr., aus Anekcebecka	3	—
Schmidt, Vladimir, A.	5	—
Peterson, Fr.	1	—
Schmidt, Samuel	5	—
Huba, Alex.	10	—
Winterholler, Johann	1	—
Summa 79 R. 76 R.		
Summa i. Kirchspp. 236 R. 49 R.		

3. Kirchsppiel Nord-Katharinenstadt.

Nord-Katharinenstadt.

Kirchentollekte d. P. Th. Keller	19	70
Aus dem Sammelbüchlein d. Fr. Past. A. Keller	6	07
Arbeitskränzchen durch Const. Liebig	5	—
Mitglieder:		
S. R. Aus dem Sammelbüchlein d. H. P. A. Keller Radomysl	5	—
A. R. Aus dem Sammelbüchlein d. H. P. A. Keller Radomysl	1	—
Gerhardt, geb. Keller, aus dem Sammelbüchlein d. H. P. A. Keller Radomysl	1	—
Brügemann, Fr., aus dem Sammelbüchlein d. H. P. A. Keller Radomysl	1	—
Sprenger, Christ., durch P. Th. Keller	5	—
Trippel, Ph., durch P. Th. Keller	5	—
Fischer, Karl, durch Heint. Behnemann	10	—
Kraft, J. J.	5	—
Trippel, Johann, durch Const. Liebig	3	—
Vippert, P. J. durch Const. Liebig	3	—
Arnhold, K. R., durch Const. Liebig	3	—
Vippert, F. Jm., durch Const. Liebig	5	—

Summa 440 28

Transport 440 28

Seifer, Julie, durch Const. Liebig	3	—
Karle, A., durch Const. Liebig	2	—
Feidel, A. A., durch Const. Liebig	3	—
Seifert, D. D., durch Const. Liebig	15	—
Diefendorf, Peter, durch Const. Liebig	3	—
Pauli, Johann, durch Const. Liebig	1	—
Liebig, Emilie durch Const. Liebig	5	—
Liebig, Const.	4	—
Summa im Dorfe 113 R. 77 R.		

4. Kirchsppiel Süd-Katharinenstadt.

Süd-Katharinenstadt.

Kirchentollekte	19	70
Mitglieder:		
Kothermel, Johannes	1	—
Sabelfeld, Louise	1	—
Winschu, Gottl.	1	—
Freimann, Witwe	1	50
Winschu, Friedrich	3	—
Carlin, Witwe	1	—
Wahlberg, Fr. L.	5	—
Vienemann, Heint.	1	—
Wormsbacher, Just.	1	—
Gläser, Fr.	2	—
Henje, Johann	5	—
Wolz, Fr. Dr.	5	—
Fischer, Gustav	5	—
Summa 52 R. 20 R.		

Beauregard.

Kollekte	6	13
Mitglieder:		
Emig, Schulmeister	1	—
Röhler, Chr., Kirchenvormund	1	—
Riefert, Franz, Kirchenvormund	1	—
Röhler, Christian, (jun.)	1	—
Röhler, Andreas	1	—
Röhler, Heinrich	1	—
Röhler, Friedrich	1	—
Summa 13 R. 13 R.		

Niedermoujou.

Kollekte	3	55
Paulskoi.		
Kirchentollekte	10	30
Von den Konfirmanden	2	11
Kleine Gaben	2	36
Summa 14 R. 77 R.		
Summa i. Kirchspp. 83 R. 65 R.		

Summa 559 93

Transport R. R. 559 93

5. Kirchspiel Bodstepnoje.

Kirchspielskollekte 36 65

6. Kirchspiel Krasnojarsk.

Kleine Gaben 11 —
Aus der Büchse im Doktorat — 59

Mitglieder:

Schad, Heinrich 1 —
Blum, Propst 3 —
Pfeif, Heinrich 5 —
Pfeif, Peter 3 —
Pfeif, Friedrich 2 —
Pfeif, Witwe, geb. Stütz 1 —
Pfeif, Witwe, geb. Eckhardt 1 —
Steigenwald, Karl, Kirchenvorn. 1 —
Grünwaldt, W. 1 —
Meier, Peter, Kirchenvorn. 1 —
Ott, Kaspar 1 —
Ott, Jakob 1 —
Schmuck, Karl 1 —
Wigand, Johann 1 —
Zeitler, Kaspar 1 —
Wigand, Karl 1 —
Kraus, Kaspar 1 —
Krämer, Sophie, geb. Pfeif 1 —
Michaelis, Alexander 1 —
Dahmer, Kaspar 1 —
Summa im Dorfe 40 R. 59 R.

7. Kirchspiel Ossinowka.

Ossinowka.

Kleine Gaben 2 —
Mitglieder:
Rufeld, Pastor 3 —
Spindler, Gottfried 1 —
Spindler, Jakob 2 —
Arnst, Christian 1 —
Schulz, Karl 1 —
Schulz, Philipp 1 —
Schulz, Jakob 2 —
Spindler, Friedrich 1 —
Summa 14 R. — R.

Lipowka.

Kramer, Adam 1 —
Rober, Vorsteher 1 —
Rober, Johannes 1 —
Summa 3 R. — R.

Stariza.

Kleine Gaben 3 26
Reimer, Kaspar 3 —
Margraf, Karl 1 —
Jurt, Peter 1 —
Summa 8 R. 26 R.

Summa 662 43

Transport R. R. 662 43

Lipowkut.

Wagner, Philipp 1 —
Pfister, Johannes 1 —
Schweizer, Heinrich 1 —
Mathais, Christian 1 —
Hense, Samuel 1 —
Holm, Jakob 1 —
Pfister, Samuel 1 50
Kosmann, Michael 1 —
Kosmann, Heinrich 1 —
Kosmann, Gottlieb 1 —
Krämer Gottfried 1 —

Summa 11 R. 50 R.

Lugowaja-Grasnucha.

Lichtner, Schulmeister 1 —

(Fortsetzung vergl. Nachtrag S. 23.)

8. Kirchspiel Wolskaja.

Sousmorje.

Kollekte bei einer Lehrprobe 13 47

Mitglieder:

Steinhauer, Konrad 1 —
Steinhauer, Konrad 1 —
Steinhauer, Christian 1 20
Steinhauer, Sophie 1 —
Spat, Philipp 1 —
Steinhauer, Wilhelm, Kirchen-
vorn. 1 —
Summa 19 R. 67 R.

Stepnaja.

Kollekte bei einer Lehrprobe 22 33

Mitglieder:

Mefel, Vorsteher 1 —
Lehmann, Gottfried 1 —
Klein, Jakob 1 —
Mast, August 1 —
Frank, Heinrich 1 —
Reinhardt, Georg 1 —
Schmidt, Georg 1 —
Nezger, Witwe 1 —
Popp, Marie 1 —
Vollmer, Jakob 1 50
Schmidt, Christian 1 —
Stillmeier, Gottfried 1 —
Kröll, Adam 1 —
Stillmeier, Heinrich 1 20
Stillmeier, Aug. 1 —
Lehmann, Georg 1 —
Körber, Heinrich 1 —
Mohr, J. Jakob 1 —
Schmabl, Heinrich 1 —

Summa 736 63

	R.	R.
Transport	736	63
Fries, Georg	1	10
Kofel, David	1	—
Muß, Peter	1	—
Lehmann, Adam	1	—
Schreiner, Natalie	1	—
Schmidt, K. Kirchenvormund	1	—
Grasmück, Konrad	1	—
Ehlers, Heinrich	1	—
Schneider, Christian	1	—
Flemming, Gottfr.	1	—
Peter	1	—
Schmidt, Kathr.	1	—
Kremer, A. Schulmeister	1	15
Schmidt, G. Peter, Kirchenvorm.	1	—
Summa	56	68 R.

Wolstaja.

Kollekte bei einer Lehrprobe	18	—
Mitglieder:		
Erbes, Pastor	3	—
Schulmeister Schlotthauer	1	—
Kromm, Emanuel, Lehrer	1	—
Busick, Georg, Kirchenvormund	1	—
Schengel, Gottfr., Vorsteher	1	—
Hergentröder, Philipp	1	—
Dhlberg, Ludwig	1	—
Busick, Heinrich	1	—
Busick, Andreas	2	—
Roos, Adam	1	—
Busick, Johannes	1	—
Dhlberg, Philipp	1	—
Schengel, Heinrich	1	—
Hergentröder, Johannes	1	—
Beder, Heinrich	1	—
Eurich, Johannes	3	—
Summa	39	Rbl.

Jablunowka.

Kollekte bei einer Lehrprobe	15	49
Mitglieder:		
Reil, Peter	1	—
Markus, Georg	1	—
Willer, Georg	1	—
Willer, Friedrich	1	—
Markus, Karl	1	—
Fuchs, F. Karl	1	—
Wolf, K. Lehrer	1	—
Schwabauer, Georg	1	—
Bitter, Heinrich	1	—
Reß, Gottlieb	1	—
Seibert, Heinrich	1	—
Rühn, Peter	1	—
Rühn, Gottlieb	1	—
Frisler, Heinrich	1	—
Göringer, Kirchenvormund	1	—
Summa	820	37

Transport 820 37

R. R.	1	—
Martin, Adam	1	—
Bitter, Konrad	1	—
Fzes, Karl	1	—
Markus, Michael	1	—
Wulf, Alexander	1	—
Markus, Joh. Karl	1	—
Stieglitz, Wittve Kath.	1	—
Göringer, Marie Elij.	1	—
Bitter, Philipp	1	—
Rusch, Heinrich	1	—
Rusch, Jakob	1	—
Spomer, Schulmeister	1	—
Grasmück, Konrad, Kirchenvorm.	1	—
Summa	44	49 R.

Popowkina.

Kollekte bei einer Lehrprobe	14	61
Mitglieder:		
Buschel, Michael	1	—
Rudoloh, Georg	1	—
Schledewitz, Daniel	1	—
Fuchs, Adam	1	—
Haupt, Karl	1	—
Ehof, Heinrich	1	—
Quäsner, Fr.	1	—
Schledewitz, C., Kirchenvormund	1	—
Weisbrodt, Heinrich	1	—
Höhler, G. A.	1	10
Höhler, A., Kirchenvormund	1	—
Eichner, C., Kirchenvormund	1	—
Idt, Johs., Schulmeister	1	—
R. R.	1	—
Schedewitz, Peter	3	—
Harras, Balthasar	1	—
Ehof, Andreas	1	—
Busick, Wittve Kath. Marg.	1	—
Friedrich, Michael	1	—
Summa i. Kirchsp.	35	71 R.
Summa i. Kirchsp.	195	15 R.

9. Kirchspiel Weizenfeldt.

Weizenfeldt.

Hauskollekte	5	—
Von den kirchlichen Brüdern in Jagodnaja	5	—
Von d. Schulkindern gesammelt	1	94
Mitglieder:		
Koch, G., Pastor	3	—
Koch, E., Pastorin	1	—
Koch, Alfred	1	—
Koch, Irma	1	—
Deleuschläger	1	—
Summa	18	94 R.

Summa 889 02

	R.	℔.
Transport	889	02
Neu-Larlfk.		
Von den Schülern der Land- amtschule	3	50
Hauskollekte	5	—
Mitglieder:		
Wegele	5	—
Summa	13	50 ℔.
Gnadendorf.		
Von den Schülkndern	5	—
Hauskollekte	10	—
Summa	15	℔.
Alexanderhöf.		
Hauskollekte	5	—
Von den Schülkndern	1	—
Summa	6	℔.
Rosenseld.		
Von den Schülkndern	3	70
Hauskollekte	5	—
Summa	8	70 ℔.
Uraßf.		
Kollekte	7	77
Chutor Rippertsthal.		
Kollekte	3	28
Mitglieder:		
Rippert, Peter	10	—
Ziker, David	1	—
Kubl, Kaspar	1	—
Summa	15	28 ℔.
Chutor Geiger und Spengler.		
Kollekte	1	18
Mitglieder:		
Spengler, Friedrich	1	—
Geiger, Johann	1	—
Geiger, Peter	1	—
Summa	4	18 ℔.
Summa i. Kirchs.	89	37 ℔.
10. Kirchspiel Schöndorf.		
Kirchspielskollekte	18	—
11. Kirchspiel Brunnenenthal.		
Brunnenenthal.		
Hauskollekte	20	80
Mitglieder:		
Schauermann, Andreas	2	—
Klippert, Jakob	2	—
Summa	1002	25

	R.	℔.
Transport	1002	25
Löbßack, Georg	5	—
Müller, Johannes	3	—
Löbßack, Andreas (sen.)	10	—
Becker, Jakob	1	—
Grünwald, Heinrich	2	—
Summa	45	80 ℔.
Suffenbach.		
Hauskollekte	5	—
Gnadenseld.		
Hauskollekte	3	—
Beidek.		
Hauskollekte	1	50
Von den Brüdern	2	—
Mitglieder:		
Schlenning, Georg	1	—
Summa	4	50 ℔.
Summa i. Kirchs.	58	30 ℔.
12. Kirchspiel Briwalnoje.		
Briwalnoje.		
Kollekte bei einer Lehrprobe	17	88
Kleine Gaben	2	55
Brod, 50/0 von der Summe für verkaufte Bücher	2	95
Von P. Hölz Überzahlung des Missionsblattes	1	86
Mitglieder:		
Schmidt, Frau D.	3	—
Weber, Jakob	5	—
Botl, Frau	1	—
Kaiser, Philipp	1	—
Künzel, Joh. Philipp	1	—
Stüdel, H. Jakob	1	—
Stumpf, Philipp	1	—
Adolf, Georg	1	—
Adolf, Jakob	1	—
Schwengel, Gottl.	1	—
Boos, Kirchenvorsteher	1	—
Düring, Heinr. Jakob	1	—
Schmidt, Schulmeister	1	—
Hölz, Lehrer	1	—
Tüppel, Kirchenvorsteher	1	—
Gibel, Frau Christ.	2	—
Bier, Heinrich	1	—
Leonhardt, B.	1	—
Rüger, Frau D.	2	—
Rüger, C., Schulmeister	1	—
Stumpf, Heinrich	1	—
Adolf, Georg	1	—
Hölz, Pastor	10	—
Summa	1100	99

	R.	R.
Transport	1100	99
Hölz, Fr. Pastorin	1	—
Hölz, Fr. Lydia	1	—
Leisle, Joh. Georg	5	—
Müller, Heinrich	1	—
Brott, Michael	1	—
Weber, Jakob	1	—
Kurz, Johannes	1	—
Klein, Georg	1	—
Simon, Georg	1	—
Müller, Eduard	1	—
Leisle, Georg	1	—
Schwabauer, Jakob	1	50
Leisle, Philipp	1	—
Göbel, Georg	1	—
Constanz, Konrad	1	—
Klamm, Georg Peter	3	—
Wagenleitner, Friedrich	3	—
Schneider, Christoph	1	—
Müller, Karl	1	—
Salzmann, Johannes	1	—
Dumler, Jakob	1	—
Stumpf, Michael	1	—
Göberl, Kaspar	1	—
Andreas, Heinrich	1	—
Pfeifer, Karl	1	—
Schmidt, Alexander, Schölm.	1	—
Simon, Georg	1	—
Bier, Christoph	1	—
Diener, Philipp	1	—
Bier, Philipp	1	—
Bier, M.	1	—
Kaiser, Georg Jakob	1	—
Krikau, Georg Friedrich	1	—
Dorenz, Georg Friedrich	1	—
Hartwig, Michael	1	—
Diener, J.	1	—
Schmidt, D.	1	—
Künzel, Georg Heinrich	1	—
Vott, Johannes	1	—
Krikau, Johann Georg	1	—
Diener, Peter	1	—
Trippel, Johannes	1	—
Diener, Michael	1	—
Adolf, Georg	1	—
Müller, Heinrich	1	—
Schmidt, J.	2	—
Vott, Julie	1	—
Schmal, Heinrich Philipp	1	—
Leisle, Heinrich	1	—
Kramer, Heinrich	1	—
N. N.	3	—
Hölz, Fr. Minna	5	—
Krikau, Ludwig	3	—
Hölz, Fr. Lydia	3	—
Hölz, Pastorin	1	—
Hölz, L. Pastor	5	—

Summa 1180 49

	R.	R.
Transport	1180	49
N. N.	10	—
Hölz, J., Lehrer	1	—
Summa	155	R. 74 R.

Statowla.

Kollekte bei einer Lehrprobe	18	25
Kleine Gaben	8	37

Mitglieder:

Schwabenland, J. Peter	1	—
Bopp, August	1	—
Schwabenland, Peter	1	—
Bopp, August	1	—
Lang, Michael	1	—
Bopp, Heinrich	1	—
Rudolph, Daniel	1	50
Schwabenland, Daniel	1	—
Doos, August	1	—
Doos, Karl	1	—
Bopp, Johann	1	—
Bopp, August	1	—
Steiz, Konrad	1	—
Doos, Friedrich	1	—
Karle, geb. Arndt	1	—
Kerner C, Küster	1	—
Rudolph, Chr., Witwe	3	—
Weisner, Andreas	1	—
Steiz, August	1	—
Bopp, Peter	1	—
Bopp, Johann	1	—
Bopp, August	1	—
Schwabenland, J. P.	1	—
Rudolph, Marie Christina	1	—
Bopp, August	1	—
Glein, Heinrich	1	—
Kruse, Marie Elis.	1	—
Mehler, Philipp	1	—
Doos, Heinrich	1	—
Doos, Minna	1	—
Weisbrod, Daniel	1	—
Schwabenland, Karl	1	—
Bengel, Karl	1	—
Rudolph, Heinrich	1	—
Schwabenland, Hein. P.	1	—
Doos, Karl	1	—
Bengel, Heinrich	1	—
Karle, August	1	—
Steiz, Anna Elisabeth	1	—
N. N.	3	—
Summa	71	R. 12 R.

Earlytowla

Kollekte bei einer Lehrprobe	11	80
Kleine Gaben	—	50

Mitglieder:

Böll, Jakob	1	—
Doos, Hein., Schreiber	1	20

Summa 1277 11

	R.	℔.
Transport 1277	11	
Laub, Andreas	1	—
Deubert, Georg Friedrich	1	—
Nikolaisen, Heinrich	3	—
Nikolaisen, Jakob	1	—
Busick, Alexander, Lehrer	1	—
Reichert, Ad., Lehrer	1	—
Ehlers, Heinrich P.	5	—
Benzler, F. Peter	1	—
Benzler, Heinrich	3	—
Neff, Friedrich	1	—
Beidin, Joh. Peter	1	—
Luß, Georg Heinr.	1	—
Hölzer, Andreas	1	—
Bien, Konrad	1	—
Ries, Peter	3	—
Ries, Friedrich	1	—
Hölzer, Philipp	3	—
Luß, Georg Andreas	1	—
Rau, Andreas	1	—
Christian, Kirchenvormund	1	—
Beidin, Heinrich	1	—
Reinhard, G.	1	—
Hölzer, Peter	1	—
Benzler, Peter	1	—
Summa	50 R.	50 ℔.

Tarhlf.

Kollekte bei einer Lehrprobe	6	80
Mitglieder:		
Kruse, Johs., Kirchenvormund	1	50
Herrmann, Hein.	1	—
Rudel, Peter	1	50
Sommer, Georg	1	—
Weber, Peter	1	—
Leikam, Peter	1	—
Worath, Heinr.	1	—
Schnunk, Lehrer	1	—
Leikam, Hein.	1	50
Sommer, Peter	1	—
Leikam, Peter	1	—
Sommer, Philipp	1	—
Hord, David	1	—
Hord, Peter	1	—
Hord, F. Peter	1	—
Herrmann, Nikolaus	1	—
Horn, Joh. Peter	1	—
Summa	25 R.	30 ℔.

Nownoje.

Kollekte bei einer Lehrprobe	5	66
Kirchenkollekte	8	50
Kleine Gaben	1	65
Mitglieder:		
Wormsbecher, Anna	3	—
Wormsbecher, Alexander	3	—
Summa	1360	22

Summa 1360 22

	R.	℔.
Transport 1360	22	
Wormsbecher, Woldemar	3	—
Schönberg, Gottfried	3	—
Henning, Amalie	3	—
Pinnecker, Johs.	5	—
Bell, Frau Amalie	1	50
Bell, Friedrich	1	—
Paß, A., Schulmeister	1	—
Gerlach, Heinrich	1	—
Schaußler, Gottlieb	1	—
Klein, Georg	1	—
Schwarz, Georg	1	—
Hertje, Andreas	1	—
Ufnger, Georg	1	—
Henning, Gustav	3	—
Fenzel, Jakob	1	—
Schneider, Franz	1	—
Schägel	1	—
Schägel, Friedrich, Schreiber	1	—
Wormsbecher, Alexander	3	—
Wormsbecher, Anna	1	—
Trippel, Friedrich	1	—
Döll, Heinrich	1	—
Lich, Peter	1	—
Kwätzkowsky, A.	3	—
Schneider, Jakob	1	—
Schönberg, Peter	1	—
Summa	64 R.	31 ℔.

Summa i. Kirchsp. 366 R. 97 ℔.

13. Kirchspiel Fresenthal.

Fresenthal.

Kirchenkollekte	—	58
Mitglieder:		
Heinrichsen, Pastor	3	—
Summa	3 R.	58 ℔.

Neu-Boaro.

Kirchenkollekte	—	52
Bilsenfeld.		
Kirchenkollekte	1	64

Neu-Urbach.

Kirchenkollekte	2	18
Mitglieder:		
Anschütz, Schulmeister	1	—
Summa	3 R.	18 ℔.
Summa i. Kirchsp.	8 R.	92 ℔.

14. Kirchspiel Gnadenthau.

Gnadenthau.

Kirchspielskollekte	15	—
Summa	1426	64

Summa 1426 64

	R.	℔.
Transport	1426	64
Mitglieder:		
Koscol, Pastor	3	—
Koscol, Fr. Pastorin	3	—
Jung, Georg	1	—
Summa	22	R.
Blumensfeld.		
Mitglieder:		
Roth, Heinrich	1	—
Wiesenmüller.		
Mitglieder:		
Rab, Fr. Alide	2	—
Winter, Reinhard	1	—
Buzmann, J. G.	1	—
Summa	4	R.
Summa im Kirchspiel	27	R.

15. Kirchspiel Saratow.

Von Propst Thomson von den kirchlichen Brüdern durch Roth alte Versammlung	13	69
Mitglieder:		
Bonwetsch, Dr.	3	—
Bonwetsch, Fr. Dr.	3	—
Thomson, Propst	10	—
R. N., durch Propst Thomson Brügemann, W-we Anna Marie geb. Schäfer	1	—
Gebr. Kraft	10	—
Summa	42	R. 69 R.
Pokrowsk.		
Kollekte nach einer Lehrprobe	31	03
Summa i. Kirchsp.	73	R. 72 R.

16. Kirchspiel Zagodnaja-Poljana.

Zagodnaja-Poljana.		
Von Pastor Schilling durch Fruchtjammung	36	—
Kleine Gaben	—	05
Durch Küster Kromm von den Konfirmanden	2	19
durch Küster Kromm, kleine Gaben	—	70
Durch Küster Rüger in d. Kirche gesammelt	3	70
Gesammelt durch den Kirchenvorsteher Rudy	1	24
Von den Brüdern	1	—
Summa	157	24

	R.	℔.
Transport	1557	24
Kleine Gaben		
Durch H. Pastor Schilling gesammelt	—	65
Summa	5	48
Mitglieder:		
Block, Johannes	2	—
Kromm, G. Küster	1	11
Schilling, Fr. Pastorin	1	—
Schilling, Pastor	1	—
Kaufmann Arndt	1	—
Ungenannt	1	20
Summa	58	R. 32 R.
Statowka.		
Kleine Gaben d. Küster Niesen	2	68
Mitglieder:		
Niesen, Küster	1	—
Keil, Georg Wilhelm	1	—
Summa	4	R. 68 R.
Summa i. Kirchsp.	63	R. — R.

17. Kirchspiel Morfa.

Wohltätigen Beitrag v. Pastor Stärkel	10	—
18. Kirchspiel Medweditzko.		
Krestowoi-Bujerac.		
Dewald, Conrad	5	—
Baum, Johannes	2	50
Karl, Fr.	5	—
Summa	12	R. 50 R.

19. Kirchspiel Talowka.

Talowka.		
Kollekte bei einer Lehrprobe	14	50
Kollekten	7	91
Mitglieder:		
Würz, Heinrich	1	—
Spomer, Joh. Georg	1	—
Nazarenus, Georg	1	—
Spomer, Balthasar	1	—
Ostermüller, Philipp	1	—
Blum, Fr. Pastorin	1	—
Spomer, Georg	1	—
Doniz, Konstantin	1	—
Blum, Pastor	3	—
Würz, Christian	1	—
Gideon, Johs., Schulmeister	1	—
Summa	1633	27

	R.	K.
Transport	1633	27
Eitel, Johann	3	—
Steinberger, Johs., Schreiber .	1	—
Blum, Pastor	3	—
Reh, Johannes	1	—
Summa	43 R.	41 K.

Sošnowka.

Kollekte bei einer Lehrprobe .	18	07
Kollekte	6	29

Mitglieder:

Schadt, Georg	1	—
Worster, Peter	1	—
Knies, Philipp, Schulm. a. D.	3	—
Mauter, Alexander	1	—
Kaufmann, Martin	1	—
Schreiber, Konrad	1	—
Kaufmann, Konrad	1	—
Geier, David	1	—
Rusch, Schulmeister	1	—
Kaufmann, Martin	1	—
Schmidt, Franz	1	—
Felsing, G.	1	—
Geier, M., Gebr. Filbert	1	—

Summa 39 R. 36 K.

Summa i. Kirchsp. 82 R. 77 K.

20. Kirchspiel Goloy-Karamysch.

Durch Pastor Reichert	5	50
---------------------------------	---	----

21. Kirchspiel Ust-Solicha.

Ust-Solicha.

Kollekte u. kleine Gaben	5	66
----------------------------------	---	----

Mitglieder:

Seib, Pastor	3	—
Seib, Pastorin	3	—
Becker, Franz	1	—

Summa 12 R. 66 K.

Klutschi.

Kollekte u. kleine Gaben	7	—
----------------------------------	---	---

Popowka.

Kollekte u. kleine Gaben	3	67
----------------------------------	---	----

Summa i. Kirchsp. 23 R. 33 K.

22. Kirchspiel Oleschna.

Oleschna.

Kollekte	24	03
--------------------	----	----

Summa 1733 49

Transport 1733 49

Werschinka.

Kollekte	5	37
--------------------	---	----

Podschinnaja.

Kollekte	8	03
--------------------	---	----

Makarowka.

Kollekte	6	17
--------------------	---	----

Neu-Dünhof.

Kollekte	5	92
--------------------	---	----

Neu-Balzer.

Kollekte	2	04
--------------------	---	----

Summa i. Kirchsp. 51 R. 56 K.

23. Kirchspiel Lefnoi-Karamysch.

Kirchspielskollekte	107	76
-------------------------------	-----	----

Mitglieder:

Stahf, Pastor	3	—
-------------------------	---	---

Summa 110 R. 76 K.

24. Kirchspiel Wodjanoi-Bujeraf.

Tšerbatowka.

Kleine Gaben durch Schulmeister		
---------------------------------	--	--

Abig	4	85
----------------	---	----

Hochzeit Feil u. Laubhamm durch Schulmeister Abig	4	—
--	---	---

Mitglieder:

Abig, G., Schulmeister	1	—
----------------------------------	---	---

R. R.	1	45
---------------	---	----

Ehrlich, Peter	1	—
--------------------------	---	---

Borell	1	—
------------------	---	---

Pflanmer, David	1	—
---------------------------	---	---

Summa 14 R. 30 K.

25. Kirchspiel Ust-Kulalinka.

Ust-Kulalinka.

Kollekte	14	45
--------------------	----	----

Mitglieder:

Ahnus, J.	3	—
-------------------	---	---

Bay, A. F.	3	—
--------------------	---	---

Ventuhl, G., Pastor	3	—
-------------------------------	---	---

Wollert, David	2	—
--------------------------	---	---

Summa 25 R. 45 K.

Summa 1911 53

Transport 1911 53

Nischnaja-Dobrinka.

Durch F. Pfäumer laut Sam-
melbüchlein 15 —
Summa i. Kirchspp. 40 R. 45 R.

26. Kirchsppiel Rosenberg.

Rosenberg.

Hahn, Pastor 3 —

Erlenbach.

Kollekte 3 31

Mitglieder:

Rüb, Schulmeister 1 —

Summa 4 R. 31 R.

Landgut Awitowo.

Kollekte 1 83

Mitglieder:

Riffel, Schulmeister 1 —

Summa 2 R. 83 R.

Summa i. Kirchspp. 10 R. 14 R.

27. Kirchsppiel Sarepta.

Vom Sareptaer Kirchenrat . . 22 70

Kollekte bei einer Lehrprobe . 50 —

Summa 72 R. 70 R.

28. Kirchsppiel Zarizyn.

Kollekte 10 —

Kollekte bei einer Lehrprobe . 41 —

Mitglieder:

Deggeler, Pastor 3 —

Summa 54 R. — R.

28. Kirchsppiel Kasan.

Durch Petri durch Verlosung . 3 78

Mitglieder:

Marienstrauß, F. 2 —

Фарвуллинъ 1 —

Röver 1 —

Petri, Geb. 1 22

Marienstrauß, Frau 2 —

Зайцъ 1 —

Summa 12 R. — R.

Summa i. Kirchspp. 12 R. — R.

Summa 2075 39

Transport 2075 37

30. Kirchsppiel Samara.

Kollekte bei einer Lehrprobe . 20 39

Kleine Gaben durch Const. Leh-
mann 1 —

Mitglieder:

Lehmann, Constantin 3 —

Lehmann, Frau 2 —

Bodinomsky, Th. 2 —

Tiedemann, W. T. 1 —

Müller, Th. 1 —

Ram, E. 1 —

Reiniger, D. 5 —

Schnieber 3 —

Summa 39 R. 39 R.

Nachtrag

zum Kirchsppiel Oßinowka.

(Vergleich Seite 16, Nr. 7.)

Kollekte bei einer Lehrprobe . 12 05

Mitglieder:

Arnst, Johannes 3 —

Knoll, Georg 1 —

Arnst, Johann 2 —

Spindler, Johann Jakob 1 —

Herrmann, Heinrich 1 —

Spindler, Gottfried 1 20

Schulz, Christian (jun.) 1 —

Schulz, Christian (sen.) 1 —

Schulz, Philipp 1 —

Schulz, Gottlieb 3 —

Reinhard, Jakob 1 —

Rufeld, Fr. Pastorin 1 —

Gräf, Schulmeister 1 —

Summa 30 R. 25 R.

Lipowkut.

Kollekte bei einer Lehrprobe . 18 51

Mitglieder:

Wagner, David 2 —

Rosmann, Michael 1 —

Wagner, Philipp 3 —

Wagner, Christian 1 —

Mattheis, Gottfried 1 —

Ubo, Samuel 1 —

Spannagel, Gottfried 1 —

Pfister, Gottfried 1 —

Holm, Jakob 1 —

Weber, Christian 1 —

Rosmann, Heinrich 1 —

Krämer, Vorsteher 1 —

Summa 2178 52

	R.	R.
Transport	2178	52
Wagner, Christian	1	—
Leonhardt, Gottfried	1	—
Spannagel, Jakob	1	—
Dottei, Witwe	1	—
Rosmann, Jakob	1	—
Weber, Johannes	1	—
Weber, David	1	—
Wagner, Christian	1	—
Walde, Christian	1	—
Pfister, Johs., Kirchenvormund	1	—
Wagner, Gottfried	1	—
Spannagel, Heinrich	1	—
R. R.	5	—
Leirich, Schulmeister	1	—
Summa	51 R.	51 R.

Staritzk.

Kollekte bei einer Lehrprobe . . . 22 31

Mitglieder:

Goppe, Anna Elisabeth	2	—
Gorte, Friedrich	1	—
Hornus, Christian	1	—
Wigand, Peter	1	—
Kepphuhn, Peter	1	—
Wigand, Johannes	1	—
Kepphuhn, David	1	—
Reimer, Heinrich	1	—
Gorte, Johannes	1	—
Hartmann, Peter	1	—
Gorte, Heinrich	1	—
Markgraf, Johannes	1	—
Reimer, Kaspar	1	50
Kuppel, Christian	1	—
Kraus, David	1	—
Kaiser, Christian	1	—
Kraus, Elisabeth	1	—
Rober, Dorothea	1	—
Summa	41 R.	81 R.

Lugawaja-Gräsnucha.

Kollekte bei einer Lehrprobe . . . 12 —

Mitglieder:

Weber, Heinrich	1	—
Sefler, Gottfried	1	—
Weinberger, Heinrich	1	—
Richter, Gottlieb	1	—
Markus, Friedrich	1	—
Kraus, Marie Christine	1	—
Schmidt, Heinrich	1	—
Summa	19 R.	— R.

Ripowka.

Kollekte bei einer Lehrprobe . . . 17 20

Mitglieder:

Rober, Vorsteher	3	—
Rober, Johannes	1	—

Summa 2278 53

Transport 2278 53

Fellinger, Karl	1	—
Robertus, Jakob	1	—
Kramer, Gottlieb	1	—
Welsch, Konrad	1	—
Herber, Gottlieb (sen.)	1	—
Bauer, Philipp	1	—
Brock, Konrad (jun.)	1	—
Berns, Michael	1	—
Brock, Johannes	1	—
Welsch, Johannes (jun.)	1	—
Zorichen, Johannes	1	—
Schmidt, Heinrich	1	—
Ertel, Gottfried	1	—
Klunk, Gottlieb	1	—
Brock, Johannes Jakob	1	—
Klunk, Johannes Jakob	1	—
Welsch, Heinrich	1	—
Weimann, Gottfried (jun.)	1	—
Kramer, Adam, Kirchenvormund	1	—
Welsch, Johannes, (sen.)	1	—
Ertel, Konrad	1	—
Kramer, Philipp	1	—
Welsch, Philipp	1	—
Gerber, Heinrich	1	—
Haumann, Salomo	1	—
Leirich, C., Schulmeister	1	—

Summa 47 20

Summa des Nachtrags 189 R. 77 R.

Summa i. Kirchsp. 227 R. 53 R.

31. Aus verschiedenen Gegenden.

Durch Fr. Melodiawa, verwitwete Bauer. Kleine Gaben	2	86
R. R. durch Fr. Melodiawa	1	—
Тамбовскихъ, d. Fr. Melodiawa	3	—
Menodiawa, Frau	1	14
Summa	8 R.	— R.

Durch Pastor R. Keller von:		
Lefta, Pastor in Tobolsk	3	—
Lehmkuhl, Fr. L., Moskau	5	—
Hölsz, Fr. A., St. Petersburg	3	—
Djelinsty, Fr. Marie, Düna- burg	1	—
Wallenberg, Fr. Amalie, Düna- burg	1	—
Kuscherento, Frau, Dänaburg	1	—
Stein, Fr. Helene, Reval	1	—
Tastena, Pastor in Astrachan	1	—
Schwarz, Pastor, Ubergahlung der Missionsblätter	—	80
Summa	16 R.	80 R.

Von der Nowoufensker Zem-
ская Собранія durch die
Управа 100 —

Summa 2429 33

	R.	ℳ.
Transport	2429	33
Verschiedene:		
Erlös vom Verkauf der vom Kirchenvornund J. Wiegel in Swonarewka gesammelten Kartoffeln und Roggen . . .	18	48
„Mein Büchlein ist mir ab- handen gekommen, daher schreibe ich alles zusammen, da ich nicht bestimmen kann von wem ich bekommen habe“	12	95
Nies, C. aus Tyrki . . .	6	—
Summa	37	ℳ. 43
In Summa aus verschiedenen Gegenden	162	ℳ. 23

32. Verschiedene Einnahmen.

Ertrag der geistlichen Unterneh- mungen zum Besten der Taub- stummen-Anstalt:		
1) Der Buchhandlung vom 15. Juli 1903 bis 15. Juli 1904	110	—
2) des Fibelverlags vom 1. Juli 1903 bis 1. Juli 1904	200	—
3) des Blankettverkaufs vom 1. September 1903 bis 1. September 1904 . . .	83	93
Summa	483	ℳ. 93

Verschiedenes:		
Aus dem Gotteskasten des Frie- densboten	19	26
Summa	2879	95

	R.	ℳ.
Transport	2879	95
Durch Teeverkauf durch P. R. Keller pro 1904/05		
Durch Kartoffelverkauf	40	14
Durch Verkauf geschenkter Ge- genstände	11	80
Die kleinere Kuh verkauft	27	—
Für verschiedene Flickarbeit zu- rückbekommen	10	30
2 Kälberhäute	1	80
Aus des Anstaltsbüchse in Dr- lowskoi	3	49
Aus der Spielbuse in Drlowskoi	8	85
Summa	141	ℳ. 44
Von J. Karachanzanz erhalten	100	—
Schulgeld von: Heinrich Ehrlich	15	—
„ „ Weisner	10	—
„ „ Meier	17	—
„ „ Wagner	5	—
„ „ Kiemer	60	—
„ „ Wiegel	40	—
„ „ Pfeifer	10	—
„ „ Georg Schneider	20	—
„ „ Johann Ehlerz	5	—
„ „ Schäfer	10	—
„ „ Markgraf	60	—
„ „ Felde	30	—
„ „ Johannes Bore- gard	10	—
Summa	292	ℳ. —
Zinsen: Vom Grundkapital	60	—
Von laufenden Geldern	60	—
Summa	120	ℳ. —
Summa aller Einnahmen	3514	13
Rest zum 9. Juni 1904	1519	07
Zusammen:	5033	20

1. Kurze Zusammenfassung der Einnahmen.

	Rbl.	Kop.
Von 122 wirklichen Mitgliedern	548	—
Von 599 fördernden Mitgliedern	641	72
An Kollekten und kleine Gaben	522	74
Durch Lehrproben an Kollekten	698	—
Ertrag der Buchhandlung	110	—
Aus dem Fibelverlag	200	—
Durch Verkauf kirchlicher Blankette	83	93
Durch Teeverkauf	18	80
Summa	2823	19

	Transport	2823 19
Durch Verkauf geschenkter Gegenstände		11 80
Von der Nowousensker Landamtsversammlung		100 —
Für den Unterhalt der Pfleglinge		292 —
Durch Verkauf von Kartoffeln		40 14
Von Lehrer Karachanz Darlehn zurückerhalten		100 —
Durch Verkauf einer Kuh		27 —
Zinsen		120 —
	Summa	3514 13

2. Ausgaben.

Für Lebensmittel	613 15	
„ Heizung und Beleuchtung	124 19	
„ Lehr- und Anschauungsmittel	52 36	
„ Kanzlei und Druckkosten	93 41	
„ Medikamente	— 50	
„ Seife	16 16	
„ Kleidungsstücke	43 25	
„ Dienstboten	80 85	
„ Inventar und Reparatur	251 48	
„ Affekuranz der Gebäude	177 61	
„ Futter der Kühe	20 —	
„ Reisespesen bei Lehrproben	56 14	
„ Gage des Lehrers Karachanz	1050 —	
„ „ „ Wohlbedacht	600 —	
„ „ „ der Hausmutter	180 —	
Schuld abbezahlt	1000 —	
Zinsen	95 —	
Verschiedene Ausgaben	19 31	
	Summa	4473 41
	Rest zum 16. Juni 1905	559 79
	Zusammen	5033 20

Geschenke an Naturalien, Kleidungsstücken zc.

Von Herrn Wold. Schmidt in Balakowo ein Synchronium (Spieldose). —
N. N. ein Bombastierock und ein Paar Strümpfe.

Aus Dr lowski, von G. Hauenstein 1 Bud Birnen, 1 B. 23 Pf.
Apfel. — Johs. Rothermel 1 Bud Birnen, 1 Bud Apfel. — Wold. Rothermel

1 Pud Birnen, 1 Pud Apfel. — And. Kothermal 1 Pud 15 Pf. Birnen. — Karl Kothermal 1 Pud Birnen und 100 Arbusen. — Mik. Kothermal 1 Pud Apfel. — N. N. ein Paar Strümpfe.

Durch Frau Schulm. Fromm in Schöndorf: 14 Paar Strümpfe.

Nach Lehrproben geschenkt in:

S o s n o w k a: von Lydia Schmidt 1 P. Strümpfe, 2 Tücher; v. Emilie Kaufmann 2 Tücher; von Frau Meisinger 1 wattierte Jacke, 1 Leibchen, 3 P. woll. Strümpfe, 1 P. baumw. Strümpfe, 1 gestr. Tuch, 2 woll. Schwals und 1 Kopftuch; von Jakob Wagner 1 wattierte Jacke, 1 alter Rock, 1 Bluse, 1 P. Hofen, 1 woll. Jacke, 1 rote Jacke, 1 woll. Schwal.

S o u s m o r j e: von Heinrich Gaat 1 P. Strümpfe; von Christian Steinhauer 1 P. Strümpfe; von Heinrich Huber 2 Arsch. Btz.

S t e p n a j a: von Fr. Schulm. Kerner ein Drappjacke.

P o g o w k i n a: von verschiedenen Personen 3 woll. Schwals, 2 Kopftücher, 7 Paar Strümpfe, 4 Jacken, 1 Hemd, 2 Taschentücher, 3 Arsch. Btz, 3 Schürzen und 1 Paar Handschuhe.

Nachtrag zu den Kollekten.

Kirchspiel Gnadenflur.

Gemeinde Mannheim.

Pastor Barstrauts	3 —
Robert Liebig	1 —
Emilie Liebig	1 —
Jacob Lust	1 —
Ottlie Schönfeld	1 —
Schulmeister D. Meier	1 —
Kirchenkollekte	3 08
Summa 11 R. 08 R.	

Gemeinde Gnadenflur.

Heinrich Fink	5 —
Schulmeister Veirich	1 —
Schulkollekte	2 20
Kleine Gaben	— 30
Kirchenkollekte	2 19
Summa 10 R. 69 R.	

Gemeinde Sichelberg.

David Hartmann	1 —
David Keyel	1 —
Eduard Kunz	1 —
Kirchenkollekte	1 10
Summa 4 R. 10 R.	

Gemeinde Rosendamm.

Ph. Müller, Schulmeister	1 —
Salomo Schnorr	2 —
Hochzeit Heidt-Fehler	1 30
Kirchenkollekte	1 80
Summa 6 R. 10 R.	

Gutsbesitzer am Karaman.

Gottlieb Keilmann	3 —
Alexander Keilmann	1 —
Karl Fink	1 —
Karl Kunz	1 —
Joh. Karl Friedr. Kunz	1 —
Friedrich Fink	1 —
Johannes Seng	1 —
Adam Kunz	1 —
Samuel Kunz	1 —
Dorothea Keilmann	1 —
Abraham Raith	1 —
David Dan. Fink	3 —
Kleine Gaben	3 75
Summa 19 R. 75 R.	

Chutor Berutshy.

Christian Göz	1 —
-------------------------	-----

Summa 52 72

Transport 52 72

Heinrich Schwarz	1 —
Christian Beder	1 —
Kleine Gaben	4 20
Summa 7 R. 20 R.	

Chutor Jablonjä.

Jacob Kiffelmann	1 —
Johannes Fink	1 —
Gottlieb Fink	1 —
Karl Fink	1 —
Karoline Fink	1 —
Samuel Fink	1 —
David Fink	1 —
David Fink	1 —
Samuel Raith	1 —
Adam Raith	1 —
R. A. Filbert	1 —
Gottlieb Fink	1 —
Kleine Gaben	2 25
Summa 14 R. 25 R.	

Chutor Basel-Mins.

Schulmeister Fr. Schneider	1 —
Johann Kraß	1 —
Kleine Gaben	3 45
Summa 5 R. 45 R.	

Chutor Sujetin-Mins.

Karl Merz	1 —
Gottlieb Fink	1 —
Heinrich Innemann	1 —
Gottlieb Innemann	1 —
Daniel Daifer	1 —
Karl Henning	1 —
Kleine Gaben	6 40
Alexander Rothermel	2 —
Balensin Daifer	1 —
Karl Holzger	1 —
Summa 16 R. 40 R.	

Züricher Gemeindegut.

Heinrich J. Dann	1 —
Jacob Fink	1 —
Marie Wormsbecher, geb. Karle	3 —
Summa 5 R.	

Summa i. Kirchsp. 100 R. 2 R.

Summa 100 02

	R.	R.
Transport	100	02
Kirchspiel Bobstepnaja.		
Bobstepnaja.		
Kollekte nach einer Lehrprobe .	9	33
Ustfaraman.		
Kollekte nach einer Lehrprobe .	8	96
Mitglieder:		
Delberg, Friedrich, Kirchenvorm.	1	—
Summa 9 R. 96 R.		
Swonarewka.		
Kollekte nach einer Lehrprobe .	7	04
Mitglieder:		
Diel, Martin, Kirchenvormund	1	—
Wiegel, Heinrich, Kirchenvorm.	1	—
Krämer, Salomon, Lehrer . . .	3	—
Riemer, Friedrich	1	—
Gurich, Heinrich	1	—
Summa	133	35

	R.	R.
Transport	133	35
Krämer, Heinrich	1	—
Gurich, David	1	—
Summa 16 R. 04 R.		
Smanarewka.		
Kollekte nach einer Lehrprobe .	5	85
Mitglieder:		
Glückner, Jakob	1	—
Rose, Mathias	1	—
Loresch, Heinrich	1	—
Georg, Johannes	1	—
Georg, Julie	1	—
Schmidt, Heinr. Jakob, Kirchenvormund	1	—
Summa 11 R. 85 R.		
Summa im Kirchsp. 47 R. 18 R.		
Zm Kirchspiel Saratow ist noch eingekommen von		
Gebr. Schmidt, Handelshaus .	10	—
Summa R. 10 — R.		
Summa	157	20

IV. Aufnahmebedingungen.

- Gefuche um Aufnahme sind an den Schriftführer zu richten.
- Den Gefuchen sind folgende Zeugnisse beizufügen:
 - ein Tauffchein;*)
 - ein ärztliches Zeugnis über den Gesundheitszustand, mit spezieller Angabe, ob angeborene oder später hinzugekommene Taubheit vorliegt;
 - ein Revers der Eltern oder Vormünder, bescheinigt vom örtlichen Dorfsältesten des Inhalts, daß sie ihre Elternrechte für die Dauer des Aufenthalts in der Anstalt (6—8 Jahre) dem Verwaltungsrate übertragen, das Kind nicht ohne Erlaubnis des Verwaltungsrates aus der Anstalt zurücknehmen oder zurückbehalten werden und sich verpflichten, eine von ihnen näher anzugebende jährliche Leistung entsprechend ihrem Vermögenszustand zu übernehmen;
 - eine Bescheinigung des örtlichen Kreisamtes über die Zahlungsfähigkeit der Eltern oder Vormünder und ihren Vermögenszustand.
- Das Aufnahmealter soll nicht unter 6 Jahre und nicht über 10 Jahre betragen.

*) Von der Stempelsteuer befreit, Stempelsteuerfuß Art. 78.

4. Jedes Kind hat mitzubringen: Kleider, Leibwäsche, Pelz und Schuhwerk, dagegen keine Bettwäsche.
5. Die Leistung zum Besten der Anstalt in Geld oder Naturalien soll 100 Rbl. betragen, welche Summe halbjährlich im voraus zu entrichten ist. Ausnahme für Arme behält sich der Verwaltungsrat vor.
6. Zu den Sommerferien sind die Kinder auf Verlangen abzuholen, müssen jedoch pünktlich zu der bestimmten Zeit wieder in die Anstalt zurückgebracht werden.

Der Verwaltungsrat:

Präsident: Pastor Richard Keller — Baratajewka.

Schriftführer: Pastor Nathanael Heptner — Kasanowka.

Kassierer: Nikolaus Rothermel — Orlowstoi.

Dr. Immanuel Bonwetsch — Saratow.

Pastor Peter Stahf — Lesnoi-Karamysch.

Alexander Bauer — Orlowstoi.

Adresse des Präsidenten: Ст. Панинская, Сам. г.

Adresse des Schriftführers und des Kassierers:
Ст. Екатериненштадтъ, Сам. г.

